

Anlage 2

Mitgliederversammlung 01. Oktober 2020

Rechenschaftsbericht 2019 der Vorsitzenden B. Johannssen und U. Matschull-Mesfin

Der Vorstand besteht seit dem 15. Februar 2018 aus 6 Personen:

1. Vorsitzende:	Birgit Johannssen
2. Vorsitzende:	Ute Matschull-Mesfin
Finanzvorstand:	Lutz Hannebauer
Schriftführerin:	Heidi Hilkenbäumer
Beisitzerin Aus- und Weiterbildung:	Anne Kristin Herrmann-Zimmer
Beisitzerin Qualitätsbeauftragte:	Barbara Kunert

Jedes einzelne Vorstandsmitglied arbeitet zwar eigenverantwortlich, jedoch in enger Kooperation mit den anderen Mitgliedern des Vorstands und unseren festangestellten Mitarbeiterinnen, um die vielfältigen Aufgaben des Vereins satzungsgemäß umsetzen zu können. Es gilt das Vier-Augen-Prinzip.

Die Arbeit des Vereins steht in jedem Jahr auf mehreren Säulen:

- Sicherung der Grundfinanzierung
- Akquise neuer Spender und Förderer
- Akquise neuer Mitglieder, Auswahl und Betreuung
- Aus- und Weiterbildung
- Akquirierung neuer Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherung der Qualitätsstandards

Für die Organisation dieser vielfältigen Aufgaben hat der Verein

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:

Koordinatorin:	Anette Hönig	30 Std./Woche
Buchhalterin/Büro-Organisation:	Inge Nowak	24 Std./Woche
Unterstützung Koordination:	Gabi Gander	7 Std./Woche

Ehrenamtliche Unterstützer:

Datenschutzbeauftragter:	Klaus Kießling
System-Administrator:	Bernd Kobert
Webseite Aktualisierung:	Gisela John
Supervisoren:	16 ehrenamtlich tätige Supervisoren

Es fanden 110 Supervisionen für 131 Seniorpartner statt.

Mitglieder

Mitglieder gesamt (Stand 20.12.2019):	275 (2018: 254)
davon aktive Mitglieder:	191
passive Mitglieder:	84

Anlage 2

Mitgliederversammlung 01. Oktober 2020

Büro-Organisation

Neben den vielen organisatorischen Aufgaben wurde viel Zeit mit der Einrichtung der neuen Datenbank verbracht. Zwei neue Computer wurden angeschafft und von Herrn Kobert eingerichtet. Als System-Administrator steht Herr Kobert dem Verein zur Seite. Ein Laser-Drucker wurde Ende des Jahres gekauft.

Mit Unterstützung des Datenschutzbeauftragten, Herrn Kießling, wurden die Mitgliederdaten geprüft und zum Teil gelöscht. Ein DVO Ordner mit den Bestimmungen, Verpflichtungen und Formularen wurde angelegt.

Sicherung der Grundfinanzierung

Um die Grundfinanzierung für 2019, aber auch vorausschauend für 2020 zu sichern, waren mehrere Gespräche vor Ort mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, darüber hinaus auch diverse Telefonate erforderlich. Alljährlich werden hierbei unsere Zuwendungsbedarfe dargestellt und verhandelt. Aber auch Fragen zum Zuwendungsrecht werden uns bei diesen Terminen bzw. Gesprächen beantwortet. Aufgrund der Vorgaben einer Fehlbedarfsfinanzierung bleibt die Finanzierung des Vereins für uns weiterhin eine Herausforderung, da wir zwar eine vorläufige, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt eine endgültige Finanzierungszusage erhalten.

Akquise neuer Spender und Förderer

Alljährlich stehen wir vor der Herausforderung, neue Sponsoren und Förderer für unsere Arbeit zu begeistern, da wir neben den Zuwendungen seitens des Senats zusätzliche Gelder für unser anspruchsvolles Fortbildungs- und Weiterbildungsangebot benötigen. 2019 erhielten wir Spenden von „DEUTSCHLAND RUNDET AUF“, „Der Tagesspiegel“, von der Bußgeldstelle des AG Tiergarten, und durch Aktionen unserer Mitglieder. Vielfach konnten wir Räume für unsere Fort- und Weiterbildungen mietfrei nutzen. Detailliert ist dies dem Finanzbericht zu entnehmen.

Aus- und Weiterbildung

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit besteht in der Qualifizierung von Seniorinnen und Senioren zu Schulmediator*innen. Im Rechenschaftsjahr 2019 konnten wir drei Grundausbildungen ermöglichen.

- Febr./März 2019 (43. Staffel) mit 14 Teilnehmer*innen
- Mai/Juni 2019 (44. Staffel) mit 16 Teilnehmer*innen
- Sept./Nov.2019 (45. Staffel) mit 16 Teilnehmer*innen

Diese Grundkurse wurden durch Zuwendungen von „DEUTSCHLAND RUNDET AUF“, Spenden des „Der Tagesspiegel“ und Zuwendungen des Senats finanziert. Durchgeführt wurden diese Kurse von Kerstin Lück und Angelika Ciesielski. Um den Mitgliederbestand halten zu können, sind aufgrund der Altersstruktur unserer Mitglieder mindestens zwei Grundausbildungen jährlich erforderlich, Bei drei Grundausbildungen jährlich steigt die Mitgliederzahl. Ein Grundausbildungskurs besteht aus 16 Teilnehmer*innen. Die Durchführung von drei Grundkursen im Jahr 2019 führte zu einem erhöhten Finanzierungsbedarf, aber auch zu einem größeren Verwaltungsaufwand. Dies stellt durchaus eine Herausforderung dar, sowohl für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen als auch für die ehrenamtlich arbeitenden Vorstandsmitglieder, denn es beinhaltete ein Vielfaches an zusätzlichem Einsatz.

Anlage 2

Mitgliederversammlung 01. Oktober 2020

So fanden z.B. neben den zwei Kennenlernetreffen insgesamt ca. 110 Einzelgespräche statt, überwiegend durch jeweils zwei Vorstandsmitglieder durchgeführt.

Planung und Organisation von 7 Fortbildungskursen für die aktiven Seniorpartner

- 01. + 02.04. Anti-Mobbing/Cybermobbing, K. Lück, P. Behar-Kremer
- 28. + 29.08. „Umgang mit Kindern bei schwierigem Verhalten“, K. Lück, A. Ciesielski
- 10. + 11.09. „Umgang mit Kindern bei schwierigem Verhalten“, K. Lück, A. Ciesielski
- 26. + 27.09. „Bildungsbegleitung und helfendes Einzelgespräch“, L. Hinrichsen
- 30.04. bis 17.09. „SiSler als starke Persönlichkeiten“ 5 Tage, H. Neumann, D. Hauptstein
- 20.11. + 21.11. „Kultursensible Mediation“, N. Zeschmann
- 12.12. + 13.12. „Kultursensible Mediation“, N. Zeschmann

In diesen 7 Fortbildungskursen wurden 120 Seniorpartner fortgebildet. Finanziert wurden diese Kurse mit Spenden von „Der Tagesspiegel“, der „Rotary Stiftung“ und aus den Mitgliedsbeiträgen (Eigenmittel).

Qualitätssicherung

Bei der Vereinsarbeit kam das Qualitätshandbuch (QHB) des Landesverbandes Berlin, welches die Ziele und Aufgaben des Landesverbandes und die Arbeitsabläufe für seine Geschäftstätigkeit festlegt, zur Anwendung. Die Anlagen und Dokumente, die für die Geschäftstätigkeit des Vereins und die für Mitglieder des Vereins notwendig sind, wurden vom Vorstand angewendet und Muster und Vorlagen den Mitgliedern in Form des „Werkzeugkoffers“ für deren Arbeit an den Schulen zur Verfügung gestellt. Der „Werkzeugkoffer“ wurde jedem neuen Mitglied als Hardcopy in der jeweiligen Ausbildungsstaffel zur Verfügung gestellt und kann zusätzlich von unserer Webseite heruntergeladen werden. Alle Fort- und Weiterbildungskurse wurden den Vorgaben des QHB entsprechend von den Teilnehmer*innen evaluiert. Unsere Kurse und Trainer*innen wurden durchgehend mit sehr gut bis gut bewertet.

Nach den Grundkursen Schulmediation fanden Feedback-Gespräche mit Frau Lück statt. Die Kursinhalte wurden besprochen und zum Teil den Bedürfnissen und den neuen Herausforderungen angepasst.

Zur weiteren Sicherung des Qualitätsstandards arbeiten wir mit Statistiken, die halbjährlich von den Schulmediatoren angefordert werden. Diese werden vom Vorstand für weitere konzeptionelle Arbeiten ausgewertet und dienen als Basis für die Abrechnung mit LAGeSo. Wir haben jetzt eine Beteiligung und Rückläufe der Statistikbögen von 90,4% erreicht! Wir danken allen Mitgliedern, die ihre Statistik abgeliefert haben.

Der Erfahrungsaustausch, der vom Vorstand organisiert wird und die vielen Feedback-Gespräche mit Frau Hönig dienen ebenfalls der Qualitätserhaltung.

Kooperationen mit Schulen

Eine weitere Aufgabe des Vereins ist die Kontaktaufnahme und das Führen von Erstgesprächen mit den Schulleitungen interessierter Schulen. Hinzu kommen Organisation, Vermittlung und Betreuung der Seniorpartner in den Schulen und die Stärkung des Ehrenamtes. SiS-Berlin ist z.Z. in 57 Schulen mit 191 Seniorpartnern vertreten.

Anlage 2

Mitgliederversammlung 01. Oktober 2020

Finanzen

Wir erhalten eine Zuwendung als Projektförderung im Rahmen des Integrierten Sozialprogramms (ISP) vom Senat für Bildung, Jugend und Familie und vom Senat für Integration, Arbeit und Soziales. Es handelt sich um eine Fehlbedarfsfinanzierung, d.h. wir müssen Eigenmittel (Mitgliedsbeiträge) und zusätzliche Spenden einwerben. Abgerechnet und kontrolliert wird das Projekt über LAGeSo. Näheres dazu im Kassenbericht von Herrn Hannebauer.

Anerkennungskultur

- Vergabe der Zertifikate an qualifizierte Schulmediatoren nach der Grundausbildung und mindestens 18 Monaten Praxis
- Vergabe der Ehrenurkunden an Seniorpartner, die länger als 10 Jahre bei SiS aktiv ehrenamtlich tätig sind
- Freiwilligenpässe vom Senat im Roten Rathaus an 10 Seniorpartner
- Stammtisch am 5.9. in der Eierschale
- Einladung zum Adventscafé am 3.12. ins Café Rix mit unserer Schirmherrin Frau Chebli mit Kaffee, Kuchen, Kinder- und Seniorpartner-Chor
- Vergabe der Ehrenamtskarte nach einjährigem Engagement
- Führung im Amtsgericht Schöneberg mit Prozessbesuchen
- Vermittlung von ermäßigten Eintrittskarten z.B. für den Friedrichstadtpalast und bei den Berliner Symphonikern
- Mehrere kostenlose Fortbildungsangebote

Öffentlichkeits- und Verbandsarbeit

- 16.01. Treffen der Vorsitzenden der Landesverbände mit dem Bundesverband in Berlin
- 21.01. Gespräch Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Soziales mit Herrn Greif
- 07.03. Mitgliederversammlung SiS-Bundesverband
- 04.04. Mitgliederversammlung SiS-Landesverband
- 03.04. Festveranstaltung „Der Tagesspiegel“ zur Spendenaussschüttung
- 11.05. Stand bei der Berliner Freiwilligenbörse im Roten Rathaus „Demokratisch. Engagiert!“
- 14.05. Supervisoren-Treffen im SiS-Büro mit gemeinsamen Abendessen
- 22.05. Verleihung der Berliner Ehrennadel an Birgit Johannssen im Roten Rathaus
- 28.05. Gespräch mit Herrn Oestreicher, LAGeSo
- 04.06. Hoffest Regierender Bürgermeister am Roten Rathaus
- 18.06. Internationaler Tag der Mediation
- 10.07. Forum mit SiS-Bundesverband und anderen Landesverbänden in Braunschweig
- 30.07. gantztägige Klausurtagung vom Landesverband Berlin
- 26.08. Gespräch mit Frau Stoffers, Staatssekretärin von Frau Scheeres, und Herrn Dr. Nix
- 30.08. Sommerfest für Ehrenamtliche im Schloss Bellevue
- 31.08. Stand auf der Seniorenwoche Breitscheidplatz
- 03.09. Gespräch mit der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Frau Goth
- 16./17.09. Klausurtagung Bundesverband
- 14.10. Festveranstaltung 10 Jahre Bundesverband im Roten Rathaus
- 22.10. Auftaktveranstaltung Berliner Engagementstrategie im Roten Rathaus
- 05./06.11. Fachtagung vom BBE zu „Chancenpatenschaften“
- 13./14.11. 2-Tagesseminar der Wirkungsakademie zum Thema „Wirkungsmessung“

Anlage 2

Mitgliederversammlung 01. Oktober 2020

05./6.12. 4. Deutscher Engagement Tag und Verleihung Deutscher Engagementpreis

Hinzu kamen 11 Vorstandssitzungen, davon fand eine am 25.11. in Potsdam gemeinsam mit dem Landesverband Brandenburg statt. Insgesamt fanden 8 Treffen mit dem SiS-Bundesverband statt. Hinzu kam die Teilnahme von Frau Kunert in der Findungskommission „neue Vorstandsmitglieder“ des Bundesverbands.

Es wurden einige Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen der Landesfreiwilligenagentur, des Landesnetzwerks Bürgerengagement des Bundesverbands Bürgerschaftliches Engagement (BBE), des Paritätischer Wohlfahrtsverbands, der Stiftungswoche im Roten Rathaus und andere Veranstaltungen im Roten Rathaus besucht.

Mitgliederbetreuung

Am 27.02. fand ein Erfahrungsaustausch mit 11 Seniorpartnern aus der 39. und 40. Staffel mit Heidi Hilkenbäumer und Anne Kristin Herrmann-Zimmer statt.

Ein Spandauer SiS-Mediatoren-Treffen fand am 12. März in der Robert-Reinick-Schule mit über 20 Seniorpartnern, Frau Johannssen und Frau Rosarius statt.

Anne Kristin Herrmann-Zimmer und Angela Rosarius bieten, wenn es Probleme in der Schule oder mit dem Teampartner gibt, beratende Gespräche an.

AG Zukunftswerkstatt

Am 15.02., 12.04., 24.05. und 02.09. fanden die von Gabriele Gander organisierten Treffen der Zukunftswerkstatt statt. Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe hat sich im 2. Halbjahr 2019 verändert. Vom Vorstand engagiert sich Anne Kristin Hermann-Zimmer in der AG.

Das SiS-Info

wurde im Mai und Dezember 2019 mit ausführlichen Informationen über SiS-Berlin an alle Mitglieder verschickt. Die verantwortliche Redakteurin hierfür ist Heidi Hilkenbäumer. Satz und Layout gestaltet Gisela John.

Die SiS-Website

steht allen Mitgliedern im Mitgliederbereich und mit Zugriff auf interne Dateien wie Vorlagen, Werkzeugkoffer und einer Chat-Möglichkeit zur Verfügung. Die Website pflegen Ute Matschull-Mesfin und Gisela John.

Ehrenamtliche Arbeit in Zahlen

191 Seniorpartner arbeiteten ehrenamtlich durchschnittlich 5 Stunden/Woche, das sind insgesamt 955 Wochenstunden. Bei 38 Wochen im Jahr entspricht dieses 36.290 Stunden ehrenamtlich geleisteter Sozialarbeit in den Schulen.

Der Vorstand arbeitete ca. 60 Stunden/Woche, bei 46 Arbeitswochen entspricht dieses 2.760 Stunden/Jahr ehrenamtliche Geschäftsführung für den Verein.

Mit unserem Engagement erfüllt der Vorstand die Voraussetzungen und damit den Satzungszweck, in Schulen zu einer Stärkung eines friedfertigen und toleranten Umgangs junger Menschen untereinander und zu einem besseren Verständnis zwischen Alt und Jung

Anlage 2

Mitgliederversammlung 01. Oktober 2020

beizutragen. Der Vorstand arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Seniorpartnern, den Büromitarbeitern und den Unterstützern für ihr Engagement für SiS bedanken.

Berlin, 2. April 2020

Birgit Johannssen und Ute Matschull-Mesfin
für den gesamten Vorstand